

**Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Evangelische Religionslehre  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums  
für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 06.03.2012  
vom 04.06.2013**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 791 ff.), zuletzt geändert durch die Zweite Änderungsordnung vom 30. Januar 2013 (AB Uni 2013/04, S. 317 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die Prüfungsordnung für das Fach Evangelische Religionslehre zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 06.03.2012 (AB Uni 2012/13, S. 1146 ff.) wird wie folgt geändert:

**Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt gefasst:**

## Anhang: Modulbeschreibungen

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul: Allgemeine Einführung					
<b>Modultitel englisch:</b>		Basismodul: General Introduction					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen					
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload (h):</b>
				1	2	60	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Ü	Propädeutikum (Einführung in das Studium der Theologie)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS	30
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Modul werden folgende Themen bearbeitet: Motive zum Theologie-Studium, theologische Berufsbilder, Aufbau der Evangelischen Theologie, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen richten sich in zweifacher Weise auf das Studium der Evangelischen Religionslehre. Zum einen werden die Studierenden angeregt und angeleitet, ihre eigene Motivation und den Wunsch, Evangelische Theologie zu studieren, zu reflektieren. Sodann werden grundlegende Techniken und Einblicke vermittelt, die die Studierenden befähigen, ihr Studium selbständig zu planen und zielbezogen zu organisieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Die Modulabschlussprüfung findet in Form der vom Dozenten begleiteten Vorbereitung bzw. Nachbereitung einer Übungsstunde statt.					0	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						<b>Dauer bzw. Umfang</b>
	Vorbereitung bzw. Nachbereitung einer Übungsstunde						

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> Keine Notenvergabe in diesem Modul.	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> ----	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät
16	<b>Sonstiges:</b> - Das Modul wird i.d.R. im Wintersemester angeboten.	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul: Altes Testament					
<b>Modultitel englisch:</b>		Basismodul: Old Testament					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen					
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlenes Fachsem.:</b> 1	<b>LP:</b> 8 bzw. 11	<b>Workload (h):</b> 240 bzw. 330
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbst- studium (h)</b>
	1.	V	Einführung in das Alte Testament	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS	30
	2.	Pros	Einführung in die Exegese des Alten Testaments	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3/6	30/ 2 SWS	60/150
	3.	Ü	Bibelkunde Altes Testament	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS	30
	4.	----	Selbsttätiges Studieren	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	----	30
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul führt in die wissenschaftliche Arbeit am Alten Testament ein, indem es die Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge vermittelt, einen Überblick über die Entstehung der alttestamentlichen Schriften und ihrer Kanonisierung gibt sowie in die Exegese und Theologie zentraler alttestamentlicher Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels einführt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die im Basismodul Altes Testament erworbenen Kompetenzen beziehen sich auf den wissenschaftlichen Umgang mit Texten aus dem Alten Testament. Die Studierenden können mit einschlägigen Hilfsmitteln einen alttestamentlichen Text in seine literarischen und historischen Zusammenhänge einordnen sowie in seinen Besonderheiten inhaltlich erschließen und theologisch bewerten. Darüber hinaus sind sie mit den Inhalten des Alten Testaments so weit vertraut, dass sie bestimmten Texten Themen und Fragestellungen zuordnen können. In der überfachlichen Perspektive erwerben die Studierenden hermeneutische Kompetenz und werden in die Lage versetzt, die heutige Relevanz antiker Texte herauszustellen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können wählen, ob sie eine Proseminararbeit im Basismodul AT oder im Basismodul NT schreiben.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur (falls keine Proseminararbeit im Basismodul NT geschrieben wird:) Proseminararbeit	90 min. i.d.R. 15-20 Seiten	100/40 ---/60
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 12%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.		
13	<b>Anwesenheit:</b> ----		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät	
16	<b>Sonstiges:</b> - Dieses Modul sollte innerhalb der ersten vier Semester belegt werden. - Die Veranstaltungen „Übung Bibelkunde Altes Testament“ und „Vorlesung: Einführung in das Alte Testament“ werden i.d.R. im Wintersemester angeboten.		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul: Neues Testament						
<b>Modultitel englisch:</b>		Basismodul: New Testament						
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen						
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlene Fachsem.:</b> 2-3	<b>LP:</b> 8 bzw. 11	<b>Workload (h):</b> 240 bzw. 330	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Einführung in das Neue Testament	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS	30
	2.	Pros	Einführung in die Exegese des Neuen Testaments	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3/6	30/ 2 SWS	60/150
	3.	Ü	Bibelkunde Neues Testament	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS	30
4.	----	Selbsttätiges Studieren	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	----	30	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul führt in die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament ein, indem es die Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge vermittelt, einen Überblick über die Entstehung der neutestamentlichen Schriften und ihrer Kanonisierung gibt sowie in die Exegese und Theologie zentraler neutestamentlicher Themenkomplexe im Kontext der frühen Kirche einführt.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die im Basismodul Neues Testament erworbenen Kompetenzen beziehen sich auf den wissenschaftlichen Umgang mit Texten aus dem Neuen Testament. Die Studierenden können mit einschlägigen Hilfsmitteln einen neutestamentlichen Text in seine literarischen und historischen Zusammenhänge einordnen sowie in seinen Besonderheiten inhaltlich erschließen und theologisch bewerten. Darüber hinaus sind sie mit den Inhalten des Neuen Testaments so weit vertraut, dass sie bestimmten Texten Themen und Fragestellungen zuordnen können. In der überfachlichen Perspektive erwerben die Studierenden hermeneutische Kompetenz und werden in die Lage versetzt, die heutige Relevanz antiker Texte herauszustellen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können wählen, ob sie eine Proseminararbeit im Basismodul NT oder im Basismodul AT schreiben. Ferner können sie wählen, ob sie die Modulabschlussprüfung als Klausur (90 min) oder als mündliche Prüfung (20 min) ablegen wollen.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							

8	<b>Prüfungsleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur ODER:	90 min.	100/40
	Mündliche Prüfung (falls keine Proseminararbeit im Basismodul AT geschrieben wird:) Proseminararbeit	20 min i.d.R. 15-20 Seiten	100/40 ---/60
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 12%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.		
13	<b>Anwesenheit:</b> ----		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät	
16	<b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dieses Modul sollte innerhalb der ersten vier Semester belegt werden.</li> <li>- Die Veranstaltung „Übung Bibelkunde Neues Testament“ wird i.d.R. im Wintersemester angeboten.</li> <li>- Die „Vorlesung: Einführung in das Neue Testament“ wird i.d.R. im Sommersemester angeboten.</li> <li>- Der Erwerb von Kenntnissen der altgriechischen Sprache/des neutestamentlichen Griechisch wird empfohlen.</li> </ul>		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul: Historische und Systematische Theologie – Wahlpflichtmodul I					
<b>Modultitel englisch:</b>		Basismodul: Historical and Sytematic Theology - Mandatory elective module I					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen					
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b>		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlene Fachsem.:</b> 2-3	<b>LP:</b> 9	<b>Workload (h):</b> 270
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Einführung in die Kirchengeschichte oder:	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS	60
	2.	V	Einführung in die Theologiegeschichte	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS	60
	3.	V	Grundfragen der Dogmatik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS	30
	4.	Pros	Systematisch-theologisches Proseminar (Ethik)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS	60
	5.		Selbsttätiges Studieren	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1		30
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul führt in die wissenschaftliche Arbeit der Kirchen- oder Theologiegeschichte ein, indem in einer Vorlesung zentrale Themen der Geschichte der Kirchen und des Christentums oder der Theologie vorgestellt werden (z.B. Kirchenväter, Reformation, Neuzeit). In zwei Veranstaltungen der Systematischen Theologie werden Grundlagen der Dogmatik und der Ethik vermittelt, wobei das christliche Reden von Gott sowie ausgewählte ethische Themen der Gegenwart im Vordergrund stehen. Im Sinn exemplarischen Lernens werden in den verschiedenen Bereichen Schwerpunkt gebildet.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Basismodul Historische und Systematische Theologie dient einerseits dazu, ein Bewusstsein für die Geschichtlichkeit von Kirche und den Zusammenhang zwischen der Kirchen- und Theologiegeschichte und den jeweiligen kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten zu schaffen. Die Studierenden können Themen der Kirchen- oder Theologiegeschichte in einen historischen Kontext einordnen und theologisch erschließen. Andererseits werden die Studierenden in diesem Modul im Bereich der Dogmatik zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten herausgefordert und angeleitet. Durch das Proseminar „Ethik“ werden sie zur theologische Reflexion auf die Grundlagen des Handelns angeleitet, wodurch die Studierenden die Kompetenzen erwerben, sich selber methodisch abgesichert mit Fragen der Ethik zu befassen. In der überfachlichen Perspektive erwerben die Studierenden kulturhermeneutische und analytische Kompetenz und schärfen ihre Fähigkeit, Begriffsdistinktionen vorzunehmen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Es kann zwischen einer Überblicksvorlesung zur Kirchen- oder zur Theologiegeschichte gewählt werden. Die Studierenden können wählen, ob sie die Modulabschlussprüfung als Klausur (90 min) oder als mündliche Prüfung (20 min) ablegen wollen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						



8	<b>Prüfungsleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur zur Vorlesung Einführung in die Kirchengeschichte oder Einführung in die Theologiegeschichte.	90 min.	40
	Klausur (Modulbezogen ohne Kirchen- und Theologiegeschichte) ODER: Mündliche Prüfung (Modulbezogen ohne Kirchen- und Theologiegeschichte)	90 min 20 min	60 60
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 12%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.		
13	<b>Anwesenheit:</b> ----		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät	
16	<b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vorlesung „Einführung in die Kirchengeschichte“ wird i.d.R. im Wintersemester angeboten.</li> <li>- Die Vorlesung „Einführung in die Theologiegeschichte“ wird i.d.R. im Sommersemester angeboten.</li> <li>- Die Vorlesung „Einführung in die Dogmatik“ wird i.d.R. im Wintersemester angeboten.</li> </ul>		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul: Historische und Systematische Theologie – Wahlpflichtmodul II					
<b>Modultitel englisch:</b>		Basismodul: Historical and Sytematic Theology - Mandatory elective module II					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen					
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b>		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlene Fachsem.:</b> 2-3	<b>LP:</b> 9	<b>Workload (h):</b> 270
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Einführung in die Kirchengeschichte oder:	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS	60
	2.	V	Einführung in die Theologiegeschichte	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS	60
	3.	V	Grundfragen der Ethik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS	30
	4.	Pros	Systematisch-theologisches Proseminar (Dogmatik)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS	60
	5.		Selbsttätiges Studieren	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1		30
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul führt in die wissenschaftliche Arbeit der Kirchen- oder Theologiegeschichte ein, indem in einer Vorlesung zentrale Themen der Geschichte der Kirchen und des Christentums oder der Theologie vorgestellt werden (z.B. Kirchenväter, Reformation, Neuzeit). In zwei Veranstaltungen der Systematischen Theologie werden Grundlagen der Dogmatik und der Ethik vermittelt, wobei das christliche Reden von Gott sowie ausgewählte ethische Themen der Gegenwart im Vordergrund stehen. Im Sinn exemplarischen Lernens werden in den verschiedenen Bereichen Schwerpunkt gebildet.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Basismodul Historische und Systematische Theologie dient einerseits dazu, ein Bewusstsein für die Geschichtlichkeit von Kirche und den Zusammenhang zwischen der Kirchen- und Theologiegeschichte und den jeweiligen kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten zu schaffen. Die Studierenden können Themen der Kirchen- oder Theologiegeschichte in einen historischen Kontext einordnen und theologisch erschließen. Andererseits werden die Studierenden in diesem Modul im Bereich der Ethik zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Fragen zu den Grundlagen des Handelns herausgefordert und angeleitet. Durch das Proseminar „Dogmatik“ werden sie zur theologische Reflexion auf zentrale Fragen des christlichen Glaubens angeleitet, wodurch die Studierenden die Kompetenzen erwerben, sich selber methodisch abgesichert mit Fragen der Dogmatik zu befassen. In der überfachlichen Perspektive erwerben die Studierenden kulturhermeneutische und analytische Kompetenz und schärfen ihre Fähigkeit, Begriffsdistinktionen vorzunehmen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Es kann zwischen einer Überblicksvorlesung zur Kirchen- oder zur Theologiegeschichte gewählt werden. Die Studierenden können wählen, ob sie die Modulabschlussprüfung als Klausur (90 min) oder als mündliche Prüfung (20 min) ablegen wollen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur zur Vorlesung Einführung in die Kirchengeschichte oder Einführung in die Theologiegeschichte.	90 min	40
	Klausur (Modulbezogen ohne Kirchen- und Theologiegeschichte) ODER: Mündliche Prüfung (Modulbezogen ohne Kirchen- und Theologiegeschichte)	90 min 20 min	60 60
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 12%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.		
13	<b>Anwesenheit:</b> ----		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät	
16	<b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vorlesung „Einführung in die Kirchengeschichte“ wird i.d.R. im Wintersemester angeboten.</li> <li>- Die Vorlesung „Einführung in die Theologiegeschichte“ wird i.d.R. im Sommersemester angeboten.</li> <li>- Die Vorlesung „Einführung in die Ethik“ wird i.d.R. im Sommersemester angeboten.</li> </ul>		

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul: Religionswissenschaft und Ökumene Wahlpflichtmodul: Schwerpunkt Religionswissenschaft						
<b>Modultitel englisch:</b>		Basismodul: Religious Studies and Ecumenics Mandatory elective module: Main topic Religious Studies						
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen						
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b>		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlene Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 7	<b>Workload (h):</b> 210	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbst- studium (h)</b>
	1.	V	Einführung in die nichtchristlichen Religionen oder:	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS	30
	2.	V	Einführung in das Judentum	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS	30
3.	Pros	Proseminar Religionswissen- schaft	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30/ 2 SWS	120	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul führt in die wissenschaftliche Arbeit der Religionswissenschaften ein, indem es einen Überblick über wichtige Religionen der Gegenwart gibt und in das methodisch kontrollierte Gespräch mit anderen Religionen einführt. Im Sinne exemplarischen Lernens kann dabei ein religionswissenschaftlicher oder ein judaistischer Schwerpunkt gebildet werden.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen wichtige religiöse Strömungen der Gegenwart und können methodisch reflektiert Texte und Themen der Religionswissenschaft bzw. der Interkulturellen Theologie erschließen. Sie gewinnen Klarheit darüber, was es bedeutet, sich in einer pluralistischen Gesellschaft einer bestimmten Religion zuzuordnen und zugleich mit Angehörigen anderer Religionen in Dialog zu treten. In der überfachlichen Perspektive erwerben die Studierenden kulturhermeneutische Kompetenz und werden in die Lage versetzt, religiöse Einflüsse zu identifizieren und in ihrer gesellschaftlichen Wirkung zu analysieren.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Es kann zwischen einer Überblicksvorlesung zur Religionswissenschaft oder zum Judentum gewählt werden.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung				mind. 10 Seiten	100		
Schriftliche Ausarbeitung im Proseminar								

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 12%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.	
13	<b>Anwesenheit:</b> ----	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät
16	<b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das beschriebene Wahlpflichtmodul kann im Rahmen des Basismoduls Religionswissenschaften und Ökumene gewählt werden. Alternativ ist eine Schwerpunktsetzung im Bereich Ökumenik möglich (siehe folgende Modulbeschreibung).</li> <li>- Die Vorlesung „Einführung in die nicht-christlichen Religionen“ wird i.d.R. im Sommersemester angeboten..</li> <li>- Die Vorlesung „Einführung in das Judentum“ wird i.d.R. im Wintersemester angeboten.</li> </ul>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul: Religionswissenschaft und Ökumene Wahlpflichtmodul: Schwerpunkt Ökumenik.				
<b>Modultitel englisch:</b>		Basismodul: Religious Studies and Ecumenics Mandatory elective module: Main topic Ecumenics,				
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen				
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlene Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 7	<b>Workload (h):</b> 210
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
	1.	V	Konfessionskunde	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS
2.	Pros	Religionswissenschaftliches Proseminar	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30/ 2 SWS	<b>Selbststudium (h)</b> 30 120
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul führt in die wissenschaftliche Arbeit der Religionswissenschaften und der Ökumene ein, indem es einen Überblick über wichtige Religionen der Gegenwart gibt und in das methodisch kontrollierte Gespräch mit anderen Religionen und Konfessionen einführt. Innerhalb des Basismoduls Religionswissenschaft und Ökumene wird dabei ein Schwerpunkt im Bereich Ökumenik gebildet.					
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen wichtige religiöse und konfessionelle Strömungen der Gegenwart und können methodisch reflektiert Texte und Themen der Religionswissenschaft und Ökumenik im Sinne des interreligiösen bzw. ökumenischen Dialogs erschließen. Sie gewinnen Klarheit darüber, was es bedeutet, einer bestimmten Religion oder Konfession anzugehören und zugleich mit Angehörigen anderer Religionen und Konfession in Dialog zu treten. In der überfachlichen Perspektive erwerben die Studierenden kulturhermeneutische Kompetenz und werden in die Lage versetzt, religiöse Einflüsse zu identifizieren und in ihrer gesellschaftlichen Wirkung zu analysieren.					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen					
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung				mind. 10 Seiten	100
Schriftliche Ausarbeitung im Proseminar						

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 12%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.	
13	<b>Anwesenheit:</b> ----	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät
16	<b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das beschriebene Wahlpflichtmodul kann im Rahmen des Basismoduls Religionswissenschaften und Ökumene gewählt werden. Alternativ ist eine Schwerpunktsetzung im Bereich Religionswissenschaft möglich (siehe vorhergehende Modulbeschreibung).</li> <li>- Die Vorlesung „Konfessionskunde“ wird i.d.R. im Sommersemester angeboten.</li> </ul>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul: Praktische Theologie und Religionspädagogik Wahlpflichtmodul Religionspädagogik				
<b>Modultitel englisch:</b>		Basismodul: Practical Theology and Religious Education Mandatory elective module Religious Education				
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen				
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlene Fachsem.:</b> 4-5	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
	1.	V	Einführung in die Religionspädagogik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS
	2.	Pros	Einführung in die Unterrichtsvorbereitung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS
	3.	Ü	Konzeptionen und Methoden des Religionsunterrichts	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS
4.	----	Selbsttätiges Studieren	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	----	90
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul führt in die wissenschaftliche Arbeit der Religionspädagogik ein, indem es grundlegend geschichtlich, empirisch und didaktisch zu Grundfragen der Theorie christlicher, kirchlicher und religiöser Bildung, Erziehung und Sozialisation informiert und methodisch die Schritte zur Vorbereitung schulischen Religionsunterrichts vermittelt.					
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden werden sich der Besonderheiten des Religionsunterrichts bewusst und können schulischen Religionsunterricht bildungs-, erziehungs- und sozialisationstheoretisch beurteilen. Sie erwerben die notwendigen Kompetenzen, um den Unterricht didaktisch und methodisch reflektiert vorzubereiten. In der überfachlichen Perspektive vertiefen die Studierenden durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen empirischen und sozialwissenschaftlichen Methoden ihre wahrnehmungswissenschaftliche Kompetenz.					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen					
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Klausur (gemischter Test)				90 min.	100



9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 12%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.	
13	<b>Anwesenheit:</b> ----	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät
16	<b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das beschriebene Wahlpflichtmodul ist Voraussetzung für den Übergang in den MEd HRGe.</li> <li>- Die Vorlesung „Einführung in die Religionspädagogik“ wird i.d.R. im Wintersemester angeboten.</li> </ul>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Basismodul: Praktische Theologie und Religionspädagogik Wahlpflichtmodul Praktische Theologie				
<b>Modultitel englisch:</b>		Basismodul: Practical Theology and Religious Education Mandatory Elective Module Practical Theology				
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen				
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlene Fachsem.:</b> 4-5	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
	1.	V	Einführung in die Praktische Theologie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS
	2.	Pros	Praktisch-theologisches Proseminar	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS
	3.	Ü	Religiöse Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30/ 2 SWS
4.	----	Selbsttätiges Studieren	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	----	90
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul führt in die wissenschaftliche Arbeit der Praktischen Theologie ein, indem es geschichtlich, empirisch und systematisch zu Grundfragen der Theorie kirchlicher Praxis informiert und handlungsorientierend in Formen religiöser Kommunikation einführt.					
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können verschiedene Formen kirchlicher Praxis in ihren jeweiligen Spezifika wahrnehmen und praktisch-theologisch beurteilen. Dabei steht die kommunikationstheoretische Perspektive im Vordergrund. Zugleich erwerben sie die Fähigkeit, sich praktisch-theologische Literatur in ihrer Rezeption erfahrungswissenschaftlicher Theorien zu erschließen. In der überfachlichen Perspektive vertiefen die Studierenden durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen empirischen und sozialwissenschaftlichen Methoden ihre wahrnehmungswissenschaftliche Kompetenz.					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen					
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Klausur (gemischter Test)				90 min.	100
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Keine					

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 12%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine.	
13	<b>Anwesenheit:</b> ----	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät
16	<b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vorlesung Einführung in die Praktische Theologie“ wird i.d.R. im Sommersemester angeboten.</li> <li>- Die Übung „Religiöse Kommunikation“ wird i.d.R. im Sommersemester angeboten.</li> <li>- Das Proseminar „Praktische Theologie“ wird i.d.R. im Wintersemester angeboten.</li> </ul>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul I: Theologie und Praxis						
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module I: Theology and Practice						
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen						
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlene Fachsem.:</b> 5-6	<b>LP:</b> 9	<b>Workload (h):</b> 270	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	HS	Religion und Lebenswelt	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	45/ 3 SWS	45
	2.	HS	Kommunikation des Evangeliums	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	45/ 3 SWS	45
	3.	----	Selbsttätiges Studieren (Erschließungskompetenz)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	----	30
4.	----	Selbsttätiges Studieren (Modulbezogen)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	----	60	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul führt gegenwartsbezogen anhand exemplarisch ausgewählter Handlungsfelder in die interdisziplinäre Arbeit der Evangelischen Theologie ein. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Beschäftigung mit den Erfahrungswissenschaften aus theologischer Perspektive.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Unter Einbeziehung der Erfahrungswissenschaften und ihren Methoden wird auf vielfältige Weise die religiöse Praxis und die Verzahnung von Theologie und Praxis in ihren verschiedenen Dimensionen betrachtet. Die Studierenden können daher methodisch kontrolliert mehrperspektivisch religiöse Praxis in der Gegenwart analysieren und beurteilen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können wählen, ob sie die mündliche Prüfung als Einzel- oder als Gruppenprüfung ablegen.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>			<b>Dauer</b>	<b>bzw.</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Umfang				
Mündliche Prüfung. Gruppenprüfung ist möglich.			Mindestens 20min, bei mehr als zwei Prüflingen 10min pro Student/ in		100			

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Gestaltung einer Seminarsitzung mit anschließender schriftlicher Reflexion (Erschließungskompetenz) .	Dauer bzw. Umfang i.d.R. 5-7 Seiten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Basismodule AT und NT sowie das Basismodul Historische und Systematische Theologie müssen i.d.R. abgeschlossen sein.	
13	<b>Anwesenheit:</b> ----	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät
16	<b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Um den Erwerb von Erschließungskompetenz zu fördern gestalten die Studierenden eine Seminarsitzung und reflektieren auf den Lebensbezug des Themas (siehe Ländergemeinsame Anforderungen der KMK).</li> <li>- Das Hauptseminar „Religion und Lebenswelt“ wird i.d.R. im Sommersemester angeboten</li> <li>- Das Hauptseminar „Kommunikation des Evangeliums“ wird i.d.R. im Wintersemester angeboten.</li> </ul>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul II – Fachwissenschaftliche Vertiefung						
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced thematic Module						
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen						
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlene Fachsem.:</b> 5-6	<b>LP:</b> 8	<b>Workload (h):</b> 240	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	HS	Altes Testament / Neues Testament	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS	60
	2.	HS	Kirchen-/Theologiegeschichte / Systematische Theologie	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS	60
	3.	HS	Religionswissenschaft/Ökumenik / Praktische Theologie	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30/ 2 SWS	60
	3.	----	Selbsttätiges Studieren	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	----	60
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vertieft anhand exemplarisch ausgewählter Themenbereiche das Fachwissen und die hermeneutischen Kenntnisse der Studierenden in den verschiedenen Bereichen der Evangelischen Theologie (Bereich A: AT/NT, Bereich B: KG/ThG/ST, Bereich C: RW/Ökumenik/PT) und zeigt Zusammenhänge und Verbindungen mit anderen Disziplinen und Fächern auf. Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit interessengeleitet erste Schwerpunkte im BA-Studium zu bilden.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die in den Basismodulen erworbenen Kompetenzen (s.o.) werden im fachwissenschaftlichen Aufbaumodul vertieft und so die Fähigkeit zur Bildung eines eigenen theologischen Urteils unterstützt. Die Studierenden können theologische Themen aus den verschiedenen theologischen Disziplinen methodisch kontrolliert erschließen. Zudem werden in den Veranstaltungen Verbindungen und Berührungspunkte mit anderen Disziplinen und Fächern aufgezeigt und interdisziplinäres Denken und Arbeiten dadurch gefördert.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können zwei der drei Bereiche (s.o.) wählen, in denen sie die Fachveranstaltungen belegen. Es müssen zwei Hauptseminare belegt werden.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					20 min	100	
	Mündliche Prüfung							

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Basismodule AT und NT sowie das Basismodul Historische und Systematische Theologie müssen i.d.R. abgeschlossen sein.	
13	<b>Anwesenheit:</b> ----	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Das Modul kann für verwandte Lehramtsstudiengänge mit dem Studienziel Lehramt evangelische Religionslehre verwendet werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> n.n.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b>		Bachelorarbeit					
<b>Modultitel englisch:</b>		BA-Thesis					
<b>Studiengang:</b>		Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen					
<b>Teilstudiengang:</b>		Evangelische Religionslehre					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b>	<b>Status:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> (Möglichkeit, das Modul zu beginnen)	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>empfohlene Fachsem.:</b> 5-6	<b>LP:</b> 10	<b>Workload (h):</b> 300
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	---	Anfertigen der Bachelorarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	----	300
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Studierenden erarbeiten sich selbständig theologische Inhalte unter einer mit einer Dozentin / einem Dozenten besprochenen Fragestellung.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Durch die eigenständige Wahl des Themas in Absprache mit dem betreuenden Dozenten zeigen die Studierenden ihren Überblick über die verschiedenen theologischen Forschungsfelder und ihr Vermögen, die Relevanz von Fragestellungen einzuschätzen. Sie beweisen Reflexionsvermögen hinsichtlich Inhalt und Methoden. Sie schreiben in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten und an der aktuellen Forschungslage orientierten Text über das von ihnen gewählte Thema. Sie sind befähigt, ihre individuellen Studieninhalte innerhalb der Evangelischen Theologie zu verorten und aus interdisziplinärer Perspektive zu hinterfragen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden können eine Dozentin oder einen Dozenten, die / der Veranstaltungen in den Aufbaumodulen anbietet, bitten, die Arbeit zu betreuen, und ein Thema für diese Arbeit vorschlagen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Bachelorarbeit					100	



9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Keine	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn die Bachelorarbeit erfolgreich abgeschlossen wurde.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>	
	1/18	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule.	
13	<b>Anwesenheit:</b>	
	entfällt	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
	Muss im Einzelfall geprüft werden.	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	n.n.	FB 01 – Evangelisch-Theologische Fakultät
16	<b>Sonstiges:</b>	

## Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) <sup>1</sup>Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2012/13 im Fach Evangelische Religionslehre im Bachelorstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind. <sup>2</sup>Diese Ordnung findet ebenso Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Evangelische Religionslehre im Bachelorstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen immatrikuliert sind, soweit sie die mit dieser Ordnung geänderten Module noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen haben.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats der Evangelisch-Theologischen Fakultät (Fachbereich 01) vom 10.10.2012.

Münster, den 04.06.2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 04.06.2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles